



Tribüningeflüster



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Kader Herrenmannschaften	Seite 6
Spielberichte unserer 1. Herrenmannschaft	Seite 8
Spielberichte unserer 2. Herrenmannschaft	Seite 14
Tabelle unserer 1. + 2. Herrenmannschaft	Seite 18
Unser heutiger Gast – 1. Herrenmannschaft	Seite 19
Unser heutiger Gastgeber – 1. Damenmannschaft	Seite 21
Schnuppertraining für Mädchen – Fazit	Seite 22
Steckbrief Laura Leder	Seite 24
Steckbrief Florian Anton	Seite 25
Eine Busfahrt die ist lustig, ...	Seite 26
6 Fragen an Andreas Walter	Seite 27
Generalversammlung 2021	Seite 31
Konzept Sportheimanbau	Seite 33
Ansprechpartner im Verein	Seite 34
Wir sehen uns am...	Seite 36

Vorwort

Liebe Zuschauer & Fans,

wie im letzten „Tribüengeflüster“ bereits erwähnt, konnten die Verantwortlichen des FCG einen historischen Moment schaffen – die Gründung der zweiten Frauenmannschaft, bestehend aus Spielerinnen des SC Adelshofen, den Frauen und den U17 Mädchen des FCG.

Bei einem Kader von 30 Spielerinnen eine Zweite anzumelden, erscheint theoretisch als absolut sinnvoll. Um allen Beteiligten Freude an Spiel, Training und Gemeinschaftsaktivitäten vermitteln zu können, ist jedoch eine regelmäßige Teilnahme v. a. an den Spiel-, aber auch an den Trainingsterminen enorm wichtig. Das wirkt sicherlich für alle Beteiligten auch Herausforderungen in der Termingestaltung auf. Derzeit sind sich alle Beteiligten sicher, dass mit Freude am Fußballspielen und am gemeinschaftlichen Handeln z. B. beim kürzlich veranstalteten Schnuppertraining, diese Herausforderungen bewältigt und dem Mädchen- und Frauenfußball in und um Gollhofen eine rosige Zukunft beschert werden kann.

Mit der neuen „Zweiten“ konnte auch der Trainerstab erweitert werden. So setzt sich das Trainerteam der beiden Frauenmannschaften aus den Altbekannten Richi Pregitzer und Dieter Mühlbauer, sowie dem Neuzugang Thomas (Tom) Roy zusammen.

Als letztgenannter des o. g. Triumvirats möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, um Euch hier ein paar persönliche Informationen zu meiner Familie und mir zu geben.

Meine Tochter Lorena hat mich zu Beginn des Jahres gefragt, ob ich „nicht mal ein Training durchführen möchte“. Da ich coronabedingt sehr viel Zeit im Home-Office verbracht habe, war das keine Frage und eine freudige Abwechslung für mich. Im normalen, coronafreien Berufsleben stehe ich auch viel am Fußballplatz. In den Sportschulen der 21 Landesverbände bilde ich Fußballtrainer für den DFB aus.

Auch 3 der 4 von Lorenas Brüdern schnüren die Fußballschuhe bei den Nachbarvereinen Weigenheim (Luis, 16 und Luca, 14) und Aub (Levi, 12). Der jüngste Bruder Laurin ist mit seinen 5 Jahren noch eher „Allrounder“. Ich selbst freue mich, wenn ich gelegentlich noch bei der AH der SVV Weigenheim auflaufen kann. Meine Frau Corinna hält sich übrigens dem Fußballplatz i. d. R. lieber fern. Sie begeistert sich mit unterschiedlichen Fitnesssportarten, um für ihre Vorwerkkunden hier in der Region fit zu sein.

Mit zwei Katzen sind wir 7 Roys im August 2019 von Ottobeuren bei Memmingen nach Uffenheim gezogen. Die tolle Infrastruktur in und um Uffenheim, sowie das rege Vereinsleben inklusive der Weinfeste, die hoffentlich dieses Jahr wieder stattfinden können, tragen trotz der schwierigen vergangenen Corona-Monate zu rascher Integration und stetig wachsendem Wohlbefinden in unserer neuen Heimat bei. Unsere 4 Schulkinder fühlen sich in der CvB-Schule und ihren Vereinen sehr gut aufgehoben; Laurin im Kindergarten Weigenheim top betreut. Im Trainerteam mit den Mädels der neuen SG zu trainieren und Spiele zu bestreiten, bereitet mir selbst bisher sehr große Freude, wenngleich meine Freizeit durch die regelmäßige berufliche Abwesenheit von Sonntag bis Donnerstag/ Freitag sehr knapp bemessen ist.

Ich wünsche mir sehr, dass die spürbare Frische und Freude bei Spielerinnen, Funktionären und Trainern lange anhält, sich toller Teamgeist entwickelt und die zahlreichen Zuschauer durch diese Dynamik begeistert werden, damit der Frauen- und Mädchenfußball in und um Gollhofen und Adelshofen auf fruchtbaren Boden fallen kann.

Liebe Grüße,
Euer Tom

Kader Herrenmannschaften

Zum Mannschaftsfoto trifft sich die Mannschaft bekanntlich geraume Zeit vor dem Anpfiff der Topspiele am Gollhöfer Sportplatz und einige Kicker staunten vergangenen Sonntag wohl nicht nur über den zeitigen Treffpunkt, sondern auch über die tatsächliche Mannstärke unseres Herren-Kaders (und das obwohl nicht mal ein jeder Spieler anwesend war). Als nicht einmal der prall gefüllte Puma-Trikotsatz mehr alle A-Klassen-Astralkörper bedecken konnten, streiften sich einige Spieler sogar ihre Pre-Match-Shirts über, um auf dem Mannschaftsfoto souverän in die Linse grinsen zu können. Siehe da: Gut gemacht, Männer! Das Foto kann sich sehen lassen. Beim Aufstellen zum "V" guckten alle wieder erstmal verdutzt aus der Wäsche, jedoch stellt sich das Ergebnis definitiv als gelungen heraus. Echte Profi-Fotos mit einer echten pro... Amateurmannschaft eben. Aber seht selbst, uns bleibt zum Schluss nichts weiter, als uns herzlichst bei unserer Fotografin Yvonne zu bedanken.



Oben (l.n.r.): Cristian Badeu, Thorsten Guntz, Markus Guttroff, Florin Brezan,
Mitte (l.n.r.): Florian Carmona-Torres, Martin Schneider, Catalin Enache, Tobias Hain,
Bogdan Badeu, André Franz, Andreas Walter, Lukas Hofmann, Bernd Kocli, Daniel Rüdener
Unten (l.n.r.) Yanik Lilli, Axel Waldmannstetter, Uwe Meixner, Jens Lilli, Sven Dermühl, Florian
Anton, Frank Theuerlein, Keven Herbst, Jochen Markert
Es fehlen: Sebastian Decker, Nik Dermühl, Magnus Greif, Julius Hofmann, Henrik Köhler, Georgi
Kolev, Philipp Lorenz, Sven Schindler, Julian Simulete, Jan Wagner, Christoph Zeller



YK-Fotografie

Bahnhofstr. 6
97215 Uffenheim

Telefon: 0160 6436783

E-Mail: kontakt@yk-fotografie.de

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Ei, ei, ei: Schon wieder Eibelstadt! | 24.07.2021

Herren A-Klasse – 1. Spieltag: FC Gollhofen – FC Eibelstadt II 0:1 (0:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Jonas Blank (74.)

Endlich ging es nach der monatelangen Zwangspause mal wieder um Punkte auf dem Gollhöfer Sportplatz und der Gegner war mit dem FC Eibelstadt II paradoxerweise der gleiche, mit dem man sich Ende Oktober auch das vorerst letzte Mal im Ligabetrieb gemessen hatte. Es sollte bedauerlicherweise nicht die einzige Parallele bleiben, denn erneut konnten die Gäste alle 3 Zähler mit nach Hause nehmen, obwohl der FCG durchaus mit Ambitionen in das Spiel gegangen war.

Zwar hatte Trainer Florian Carmona-Torres zurecht vor dem letztjährigen Tabellennachbarn gewarnt, allerdings hatte jeder im Team den 1. Saisonsieg zum Ligabeginn klar als Ziel vor Augen. Von der Gier nach Erfolg war auf beiden Seiten jedoch zunächst wenig zu sehen. Es entwickelte sich zunächst ein wenig spektakuläres Spiel mit vielen Findungsphasen und größtenteils Neutralisation im Mittelfeld – eine weitere Parallele zum „Vorspiel“ im letzten Jahr.

Erst gegen Ende der ersten Hälfte kam es zu ersten Annäherungsversuchen der Heimelf, die den souveränen Gästekeeper Christoph Merker jedoch nicht vor ernstzunehmende Schwierigkeiten stellen konnte, während sich vor dem Tor des neugewählten Kapitäns Florian Anton noch deutlich weniger abspielte als auf der Gegenseite.

Mit einem Dreifachwechsel zur Halbzeit sollten neue Impulse gesetzt und dem Spiel neues Leben eingehaucht werden, doch selbst die spielerische Überlegenheit war plötzlich verfliegen und es folgte stattdessen die beste Phase des Gästeteams. Die Gollhöfer Recken ließen sich nun immer tiefer in die eigene Hälfte drängen und agierten noch nervöser und fehlerbehafteter als noch im 1. Durchgang.

Die Heimfans mussten nun doch immens mit ihrer Elf mitzittern, mit vereinten Kräften konnte so mancher Patzer jedoch noch bereinigt werden, sodass es beim torlosen Spielstand blieb und sich das Match wieder etwas beruhigte. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war klar, dass wahrscheinlich nicht mehr viele Tore fallen würden und ein einziger Erfolg bereits den Sieg sichern könnte. Die Riesenchance, diesen Vorteil für uns verbuchen zu können, bot sich dann nach einem feinen Spielzug über Edeljoker Tobias Hain, an dessen Ende allerdings Lukas Hofmann die Zielsicherheit abhandenkam.

Zu allem Überfluss gelang den Eibelstädtern, zu diesem Zeitpunkt des Spiels aus dem Nichts, mittels eines direkt verwandelten Freistoßes, auch noch der Führungstreffer. Blank zirkelte den ruhenden Ball clever flach um die nicht perfekt platzierte Mauer ins kurze Eck. Erneut, wie auch beim letzten Aufeinandertreffen, ein später Führungstreffer, den unser FCG nicht mehr egalisieren konnte. Es schien noch schlimmer zu kommen, als Abwehrchef Martin Schneider, wie es für ihn durchaus nicht unüblich ist, angeschlagen behandelt werden musste, aber entgegen seiner sonstigen Gepflogenheiten auch tatsächlich nicht weiter spielen konnte. Im nächsten Spiel war er glücklicherweise allerdings schon wieder mit von der Partie.

Die Schlussoffensive der Gastgeber war zwar offensichtlich, aber dennoch aufgrund von vorherrschender Hektik und komplett fehlender Struktur ausschließlich von Verzweiflung und nicht mehr von Erfolg geprägt. So blieb der verdiente Punktgewinn leider aus!

Es bleibt darauf hinzuweisen, dass das Spiel gegen Eibelstadt II die erste und einzige Niederlage im Jahr 2020 darstellte, auch wenn nur 4 Pflichtspiele absolviert werden konnten. Sollte diese letzte Parallele genauso im Jahr 2021 eintreten, ließe sich diese Auftaktniederlage im Nachhinein sicher leichter verschmerzen.

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Der Pokal hat seine eigenen Gesetze | 28.07.2021

Herren Toto-Pokal – 1. Runde: FC Gollhofen – SV Sonderhofen 2:1 (1:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Jan Wagner (6.); 2:0 Lukas Hofmann (70.); 2:1 Marco Pregitzer (90.)

So abgedroschen mancher Spruch zum besonderen Leistungsvermögen in besonderen Wettbewerben auch sein mag, aber im Endeffekt ist sie doch jede Spende ins Phrasenschwein wert, weil es anders kaum zu erklären ist, wie unserem FCG nach der doch etwas enttäuschenden Leistung zum Liga-Auftakt gegen Eibelstadt II der Coup im Toto-Pokal gegen den etablierten Kreisligisten vom SV Sonderhofen gelingen konnte.

Pünktlich zum Anpfiff zog ein kurzer Regenschauer über den Sportplatz hinweg, der den Rasen noch einmal feucht und rutschig machte und für bestes „Fritz-Walter-Wetter“ sorgte, womit einem packenden Pokalfight nichts mehr im Wege stand. Und den sollten die durchaus ebenfalls emotionsgeladenen Zuschauer auch geboten bekommen!

In die Karten spielte uns selbstverständlich der frühe Führungstreffer, dem eine gefährliche Freistoßhereingabe von Keven Herbst vorausging. Nachdem der Abschluss von Lukas Hofmann noch geblockt werden konnte, bekam Jan Wagner die Chance auf einen weiteren Torabschluss. Erneut bekam die vielbeinige Verteidigung der Gäste noch einen Fuß in die Flugbahn, dennoch fand der Ball fatalerweise aus Sicht des Favoriten den Weg ins Tor und schlug unhaltbar im oberen Eck ein.

Es war klar, dass man nun viel mit Laufbereitschaft, Einsatz und dem gemeinsamen Schließen von Lücken erreichen wird können und genau diese Attribute legte unsere Elf auch tadellos an den Tag. Manchmal war es dabei schon zu viel des Guten, wenn beispielweise aus Abseitsposition heraus nach einem Sprint über den halben Platz dem Mitspieler das Spielgerät geklaut wurde. Nichtsdestotrotz konnte man den

Gegner mit dieser Spielweise gut in Schach halten und ihm ein wenig den Zahn ziehen. Über die gesamte Spielzeit agierten die Sonderhöfer viel mit Fernschüssen, die bis auf einen Abschluss, für den der Begriff „Lattenkracher“ absolut prädestiniert erscheint, jedoch häufig weit am Gehäuse von Pokalkeeper Jens Lilli vorbei segelten. Deutlich seltener gelang es dem höherklassigen Verein mit seiner Klasse, die Abwehrreihen der Gollhöfer Pokalhelden auszuhebeln. Und selbst dann warf sich irgendjemand meist noch in die Schussbahn und bereinigte die Gefahr.

Die Zeit schien trotzdem kaum zu vergehen, was aber in diesem Fall weder an der Hektik der SVS-Spieler lag, die schon nach einer Viertelstunde Spielzeit den Ball nach einem Verlassen des Feldes möglichst schnell wieder hinein und anschließend am besten auf direktem Weg in die Spitze befördern wollten, noch an einer etwa mangelnden Qualität des Spielgeschehens. Alleine die schier unerträgliche Spannung ließ beim Blick auf die Uhr die Minuten kaum voranschreiten. Etwas durchatmen konnten alle Unterstützer des FC Gollhofens, als Stürmer Luki Hofmann 20 Minuten vor dem Ende die Führung sogar noch ausbauen konnte. Passend zum Spiel ging dem Treffer ein ergrätschter Ballgewinn im Mittelfeld voraus, in Folge dessen der Toptorjäger der vergangenen Saison alleine auf den Torhüter zulaufen und diesem im Einzelduell bezwingen konnte. Die Gegenwehr der Sonderhöfer war nun zunächst gebrochen, da diese einige Minuten brauchten, um sich von diesem Schock zu erholen und die Köpfe wieder aufzurichten. Die Schlussoffensive, die von einer Glanzparade der Legende Lilli geprägt war, kam so zu spät und führte lediglich noch den Ehrentreffer in der Nachspielzeit per Abstauber herbei.

Am kommenden Mittwoch, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts gesehen, geht es bereits mit der 2. Runde weiter. Diesmal ist Kreisklassist TSV Aub zu Gast in Gollhofen, mit dem man letztmals vor 4 Jahren die A-Klasse teilte, bevor den Städtern des TSV Aub ähnliche Höhenflüge gelangen wie dem TSV Aubstadt.

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Duell am Main | 01.08.2021

Herren A-Klasse – 2. Spieltag: Ochsenfurter FV – FC Gollhofen 3:4 (1:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Axel Waldmannstetter (17./HE); 1:1 Adrian Herbst (37.); 2:1 Panagiotis Kritsinoitis (54.); 3:1 Marvin Weidlich (63.); 3:2 Yanik Lilli (74.); 3:3 Lukas Hofmann (90.+1); 3:4 Yanik Lilli (90.+4)

Im ersten Auswärtsspiel der Saison 2021/22 trifft die Elf des frischgebackenen „FCGler des Jahres“ Florian Carmona-Torres auf den Ochsenfurter FV. Beide Mannschaften starteten mit einer knappen Niederlage in die Saison und waren dementsprechend gewillt, die ersten drei Punkte einzufahren.

Mit dieser Einstellung traten die Ochsenfurter auch auf und setzten die Auswärtsmannschaft anfangs unter Druck, sodass diese auf lange Bälle zurückgreifen musste. Nach dieser ertraglosen Drangphase kämpften sich die Gollhöfer ins Spiel und verzeichneten durch Lukas Hofmann und Yanik Lilli die ersten nicht harmlosen Chancen. Nach einer Viertelstunde segelte eine Flanke durch den Ochsenfurter Sechzehner und wurde von deren Spielführer geklärt - leider für ihn unter Zuhilfenahme seiner Kapitänsbinde. Den folgerichtigen Handelfmeter verwandelte Axel „AW3“ Waldmannstetter zur 0:1 Führung. Trotz dieser Führung steckte der OFV nicht auf und gestaltete das Spiel weiterhin offen. Nach einem Ballgewinn auf Höhe der Mittellinie belohnte sich die Heimelf dann auch folgerichtig und glich durch einen Abstauber aus, nachdem der für den verletzten Florian Anton eingewechselte Jens Lilli zuerst noch parieren konnte.

Das war es dann auch mit der ersten Halbzeit. Wer schwache Nerven hat, sollte ab jetzt nicht mehr weiterlesen, da das Spiel in der zweiten Halbzeit an Turbulenzen kaum zu übertreffen war.

Der FCG nahm sich für die zweite Halbzeit viel vor, wurde aber durch

gegnerische Ballgewinne schnell ausgebremsst. Dies hatte zur Folge, dass zwei Chancen jeweils zu einem Tor führten, sodass die Ochsenfurter nicht unverdient 3:1 in Führung gingen. Mehr als Halbchancen konnte der FCG nach diesem Schock nicht verzeichnen und hatte Glück, dass die Mainländer eine ihrer Konterchancen nicht zu einer höheren Führung nutzten. Diese Fahrlässigkeit wurde eine gute Viertelstunde vor Schluss von Yanik Lilli zum 3:2 bestraft, nachdem Lukas Hoffmann sich technisch anspruchsvoll mit etwas Glück gegen einige Gegenspieler durchsetzen konnte.

Daraufhin begann der Sturmloch der sich aufopfernden Gollhöfer Kicker, welcher weder durch ein nichtgegebenes Abseitstor noch durch sich häufende Verletzungsunterbrechungen seitens der Ochsenfurter gestoppt werden konnte. Diese Ereignisse hatten zur Folge, dass der Schiedsrichter angemessene fünf Minuten Nachspielzeit anordnete. In der ersten Minute dieser Nachspielzeit tankte sich Tobias Hain mit seinem massiven Körper durch die Verteidigung und den gegnerischen Keeper hindurch und legte auf Lukas Hofmann quer, der wie gewohnt gelassen einlochete. Dieses 3:3 war den Gollhöfern nun aber nicht mehr genug und sie warfen alles nach vorne, um die Aufholjagd perfekt werden zu lassen. Ein Pfostenkracher eines OFV-Stürmers hätte diese aber beinahe abrupt beendet. Da dies aber glücklicherweise nicht der Fall war, ergab sich eine Chance für den FCG nach einer starken Einzelaktion von Yanik Lilli, die aber nach Querlegen nur eine Ecke einbrachte, da sich „der Meixner immer nur hinter die Gegenspieler versteckt.“ (Zitat Karl Bergmann). Deswegen nahm Yanik Lilli die Sache selbst in die Hand und nutzte die anschließende Ecke von Axel Waldmannstetter als Vorlage, um per Traumtor in der 94. Minute das Spiel zu drehen. Nach ausgelassenem Jubel überstand die Elf von Flo Torres die letzten Angriffsversuche des Gegners und konnte die ersten drei Punkte nach einer starken moralischen Leistung, aber dennoch etwas glücklich, vom Main an die Gollach entführen. Zuletzt bleibt noch zu erwähnen, dass der Sieg von einem Kasten Kauzenbier getrübt wurde.

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Elfmeterdrama in Weigenheim | 24.07.2021

Herren B-Klasse – 1.Spieltag: SG II Gollhofen-Weigenheim –
SV Sonderhofen II 0:1 (0:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Daniel Walch (39.)

Nachdem man vor lauter pandemisch bedingten Pausen, Re-Starts und Spielausfällen während der letzten über 2 Jahre laufenden und letztlich abgebrochenen Saison schon fast vergessen hatte, wie sich der Beginn einer komplett neuen Saison anfühlt, erlebte die SG am ersten Spieltag direkt einmal einen Nachmittag zum Vergessen, was insbesondere an der eklatanten Schwäche vor dem gegnerischen Kasten, selbst vom Elfmeterpunkt, herrührte. Letzteres hätte man angesichts der Tatsache, dass Fehlschüsse bei Strafstoßen nicht im Spielbericht auftauchen, auch getrost unter den Teppich kehren und in Vergessenheit geraten lassen können, allerdings wird hier im „Tribünengeflüster“ selbstverständlich knallharter Sportjournalismus ohne Vertuschen und Beschönigen betrieben!

Vor Anpfiff sorgte unser Aller liebster neuer Weigenheimer Trikotsatz mal wieder für allgemeine Erheiterung. Zur Erinnerung: Zur Überraschung aller hatte dieser bei seinem ersten Auftritt mit der doppelten Rückennummer 12 für Aufsehen gesorgt (siehe Ausgabe 1, Spielbericht 9. Spieltag).

Das wie üblich, auch in Nicht-Corona-Zeiten, wenig eingespielte Team konnte zu Beginn an den guten und letzten Endes auch erfolgreichen Auftritt der Vorwoche im sogenannten Freundschaftsspiel gegen Ippenheim/Gnodstadt II anknüpfen und einige vielversprechende Ansätze zeigen, wobei Sonderhofen beinahe dennoch in Führung gegangen wäre, als ein Fehlpass in der Hintermannschaft mit vereinten Kräften des Gegners knapp am Tor vorbei bugsiert wurde. Schlussmann Sven Dermühl hätte beim letzten Abschluss kaum noch eingreifen können, stand

dafür jedoch kurze Zeit später unfreiwillig im Mittelpunkt, als er die Hörfähigkeiten des Schiedsrichters testete und für ein Meckern über den fast kompletten Platz hinweg verwarnt wurde. Häufig kam im Anschluss die Frage auf, wie heftig das Reklamieren ausgefallen sein müsse, denn im Allgemeinen saßen die Karten eher fest als locker in der Tasche des Offiziellen. Wenig zu bemängeln gab es aus unserer Sicht jedenfalls kurze Zeit später, da der Unparteiische nach Foulspiel an Axel Waldmannstetter auf den Punkt zeigte.

Urgestein Fred Müller, der in der Vorwoche noch mit gefühlvollen Hebertoren geblüht hatte, trat an. Doch scheinbar hatte er sein Visier noch auf Fernschüsse eingestellt, denn vor den Augen des fassungslosen Publikums jagte er den Ball über den Kasten. Das negative Highlight der ersten Hälfte war damit aber noch nicht erreicht, weil wenige Minuten vor der Pause ein Steilpass durch die Abwehrreihen unserer Mannschaft durchrutschte und der enteilt Gästestürmer vor dem Kasten eiskalt vollendete.

Unseren Mannen unter Neutrainer Manuel Mühlbauer gehörten im Anschluss fast die kompletten zweiten 45 Minuten, während sich Sonderhofen mehr und mehr auf ein grundsolides Verteidigen des eigenen Vorsprungs konzentrierte. Dies sollte im Endeffekt genügen, da unsere Reserve aus einer Vielzahl von Angriffen zu wenig Kapital schlagen konnte. Die größte Gelegenheit zum Ausgleich bot sich durch einen erneuten Strafstoß, diesmal verursacht am starken, aber ebenso glücklosen Matthias Pehl. Lino Seemann übernahm die Verantwortung, konnte allerdings ebenso wenig das gewünschte Ergebnis erzielen, da der gegnerische Torhüter die richtige Ecke erahnte.

Nachdem unsere Schwäche aus 11 m nun offensichtlich geworden ist, kann man jedem kommenden Gegner eigentlich nur raten, sich möglichst viele Vergehen im Strafraum zu leisten, da sich dies nach einem durchaus erfolgsversprechenden Rezept anhört!

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Nicht schön, aber erfolgreich | 01.08.2021

Herren B-Klasse – 2.Spieltag: SG Ochsenfurter FV II–
SG II Gollhofen-Weigenheim 0:2 (0:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Friedhelm Müller (80.); 0:2 Catalin Enache (83.)

Das erste Auswärtsspiel der Saison führte unsere Spielgemeinschaft aus dem FC Gollhofen und der SVV Weigenheim auf die Maininsel zur Reserve der beiden Ochsenfurter Rivalen, dem OFV und dem SV Kleinochsenfurt. Weiterhin erstaunlich torarm für B-Klassenverhältnisse präsentiert sich dabei unser Team mit gerade einmal 3 gefallenen Toren in 2 Spielen. Selbst das Duell mit den Ochsenfurtern, das in der jüngeren Vergangenheit stets für ein Torfestival gut war, tat diesem frühen Saisontrend dabei keinen Abbruch, wenn auch im Vergleich zur selbst verdamnten Niederlage der Vorwoche gegen Sonderhofen II diesmal auf der richtigen Seite der Ball den Weg ins Netz fand.

Von Beginn an entwickelte sich ein Duell auf ziemlich spärlichem Niveau, das lange auch keinen Treffer verdient hatte. Zahlreiche Fehler inklusive Ballverlusten wechselten sich mit Spielunterbrechungen infolge angeschlagener Spieler sowie einiger größtenteils harmloser Abschlüsse ab. Einzig Friedhelm Müller verstand es, den relativ zahlreichen Zuschauern, größtenteils aus den Reihen der spielfreien Weigenheimer Zweitvertretung und der Gollhöfer 1. Mannschaft, die im Anschluss antrat, ein Raunen abzugewinnen, indem er knapp am Torerfolg vorbei schrammte. Wenigstens das dumme Gschmarri am Spielfeldrand machte die überwiegend schwere Kost leichter ertragbar und damit ist nicht die durchaus schmackhafte Stadionwurst gemeint.

Zwischenzeitlich erschien sogar das im benachbarten Freibad von vereinzelt Hobbyathleten durchgeführte Turmspringen attraktiver, wenngleich dies keineswegs den Anspruch hatte, mit olympischen Wettbewerben zu konkurrieren, sondern mehr dem klassischen Arschbombenwettbewerb glich.

Im zweiten Durchgang stieg die Spannung dann beinahe ins Unermessliche, da sich jeder der Anwesenden die Frage stellte, ob wohl unser rumänischer Neuzugang und beinharte Verteidiger Catalin Enache oder der Ochsenfurter Abdourrahman Akyol als Erster vom Platz fliegen würde, denn die beiden rieben sich immer wieder gegenseitig sowie in allen weiteren verfügbaren Zweikämpfen auf. Letztendlich sorgte der Schiedsrichter hier für ein Unentschieden, indem er bei beiden Sportkameraden auf den Feldverweis verzichtete und es bei geschätzten 5 letzten Ermahnungen beließ. Das Unentschieden im eigentlichen Wettkampf konnten unsere Mannen spät, aber noch rechtzeitig, schließlich doch noch verhindern, indem Torjäger vom Dienst Fred Müller diesmal mit freundlichem Zutun des Innenpfostens das Runde ins Eckige bugsierte und nur 3 Minuten später zusätzlich eine Ecke perfekt auf den Schädel besagten Hitzkopfes Cata Enache zirkelte, der zur Entscheidung einköpfen konnte.

Die Freude über die 3 Punkte war nichtsdestotrotz ähnlich groß wie das Desinteresse des Stadionsprechers, der im Anschluss an die Partie mehrfach erfolglos versuchte, das richtige Endergebnis zu verkünden. Zur Feier des Tages steht nun zunächst einmal eine spielfreie Woche an, bevor die SG zum TSV Goßmannsdorf reist, mit dem man definitiv noch eine Rechnung offen hat.

Tabelle unserer 1. Herrenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 ASV Ippesheim	2	2	0	0	12:0	12	6
2	 FG Marktbreit-Martinsheim II	2	2	0	0	6:1	5	6
3	 FC Eibelstadt II	2	2	0	0	5:0	5	6
4	 SpVgg Giebelstadt II	2	2	0	0	7:4	3	6
5	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	1	1	0	0	5:1	4	3
6	 SV Kleinochsenfurt	2	1	0	1	6:3	3	3
7	 FC Gollhofen	2	1	0	1	4:4	0	3
8	 (SG) SV Erlach	2	1	0	1	2:5	-3	3
9	 SG Sommerhausen/Winterhausen II	2	0	1	1	2:3	-1	1
10	 DJK-SV Riedenheim	2	0	1	1	2:6	-4	1
11	 Ochsenfurter FV	2	0	0	2	4:6	-2	0
12	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	2	0	0	2	3:8	-5	0
13	 SV Gaukönigshofen II	1	0	0	1	0:6	-6	0
14	 SV Fuchsstadt	2	0	0	2	0:11	-11	0

Tabelle unserer 2. Herrenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 SpVgg Gülchsheim II	2	2	0	0	10:1	9	6
2	 SV Bütthard II	2	2	0	0	4:1	3	6
3	 SV Sonderhofen II	2	2	0	0	3:1	2	6
4	 FC Hopferstadt II	1	1	0	0	3:1	2	3
5	 SG Gollhofen/Weigenheim II	2	1	0	1	2:1	1	3
6	 TSV Frickenhausen	2	1	0	1	3:3	0	3
7	 TSV Goßmannsdorf 1896 e.V.	1	0	1	0	3:3	0	1
8	 (SG) Ochsenfurter FV II	2	0	1	1	3:5	-2	1
9	 SG SV Gelchsheim II	2	0	0	2	2:5	-3	0
10	 TSV Albertshofen 2	2	0	0	2	2:6	-4	0
11	 SG ASV Ippesheim II/TSV Gnodstadt II	2	0	0	2	1:9	-8	0

Unser heutiger Gast

Herren A-Klasse: 3. Spieltag: FC Gollhofen –
DJK-SV Riedenheim | 08.08.2021

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz
10, mit einem Punkt und einem Torverhältnis von 2:6.

In der vergangenen Saison belegten die Herren von
Trainer Klaus Böhm den 1. Tabellenplatz in der B-Klasse.



FC Gollhofen



7

Aktuelle Position

3

Aktuelle Punktzahl

4:4

Aktuelles Torverhältnis

N | S

Aktueller Trend

Yanik Lilli (2 Tore)

Bester Torjäger

 2  0  0

Karten

DJK-SV Riedenheim



10

1

2:6

U | N

Björn Seubert (2 Tore)

 4  0  0

Unser heutiger Gast

Herren Toto-Pokal Kreis Würzburg: 2. Runde:
FC Gollhofen – TSV Aub | 11.08.2021

Unser heutiger Gast gewann in der ersten Pokalrunde gegen die SV Tückelhausen/ Hohestadt mit 4:1.

Aktuell stehen die Herren von Trainer Patrick Gutknecht auf dem 3. Tabellenplatz der Kreisklasse Gruppe 2 Würzburg, mit 4 Punkten und einem Torverhältnis von 7:3.

In der vergangenen Saison belegte der TSV Aub den 11. Tabellenplatz in der Kreisklasse und schied in der 2. Pokalrunde im Elfmeterschießen 7:8 gegen den TSV Frickenhausen aus.



Unser heutiger Gastgeber

Frauen Pokal: 1. Runde: TSV 1846 Lohr am Main –
FC Gollhofen | 14.08.2021

Unser heutiger Gastgeber spielt in der Bezirksliga 01 im Bezirk Unterfranken. Bisher bestritt das Team aus Lohr am Main noch kein Vorbereitungsspiel, weshalb es schwer ist, den Gegner einzuschätzen. Wir sind guter Dinge, das Spiel zu gewinnen und in die nächste Spielrunde einzuziehen.



Schnuppertraining für Mädchen – Fazit

Nach der Erfolgsgeschichte von 2017 und 2019 veranstaltete der FCG auch in diesem Jahr wieder ein Schnuppertraining für Mädchen. Für den 31.07.2021 hatten sich 15 Mädchen im Alter von 10 bis 16 angemeldet. Bereits um 08:30 Uhr startete der Aufbau für die Damen und Mädchen des FCG: Es wurden Biertischgarnituren gestellt, Fruchtspieße vorbereitet, die Tribüne mitsamt Stühlen nochmal gekehrt und gewischt und natürlich der Sportplatz für das Training vorbereitet. Um ca. 09:30 Uhr waren dann alle Vorbereitungen abgeschlossen und unsere Damen und Mädchen konnten noch gemeinsam frühstücken, bevor dann die fußballinteressierten Mädels bei uns am Sportplatz aufschlugen. Nach der Anmeldung wurden direkt Bilder für die Urkunden geschossen und die Fußballschuhe geschnürt. Unser Vereinsvorstand Tom Hellenschmidt begrüßte alle Teilnehmerinnen und dann ging es auch schon auf unseren wunderschönen Rasen. Die Mädels wurden nach Alter und Größe in 3 Teams aufgeteilt und absolvierten verschiedene spielerische Stationen: Ob Slalom, Kegelschießen oder auch Dreigewinnt – für alle Mädels war etwas Passendes dabei! Nach einem Abschlusspiel wurden die Teilnehmerinnen mit einer Urkunde, einer Medaille und einem Turnbeutel zum Mittagessen entlassen. Nach einer Stärkung mit Pizza, Wassermelone und Kuchen war der kurzweilige Vormittag auch schon wieder zu Ende.

Wir hoffen, die Mädels hatten Spaß und wir werden einige von ihnen wieder bei uns am Sportplatz sehen!



PS: Wer lieber Videos anschaut als lange Texte zu lesen, kann gerne auch das passende Reel auf Insta zum Schnuppertraining anschauen:



Steckbrief Laura Leder

Geburtsdatum: 15.05.2002

Wohnort: Winkelhof

Beruf: Hauswirtschafterin

Beim FCG seit: 4 Jahren

Ein Satz zum FCG: Man merkt, wie viel Leidenschaft in ihm steckt.

Mein Ziel für diese Saison: An mir arbeiten

Spielposition: Mittelfeld

Meine schlimmste Verletzung: Überdehnung vom Außenband

Welche Regel würdest du ändern: Das Schiedsrichter bis zur Unkenntlichkeit pfeifen dürfen

Sportliches Vorbild: Melanie Leupolz & Linda Dallmann

Liebblingsverein: FC Gollhofen

Schönstes sportliches Erlebnis: Die Meisterschaft bei den Mädchen

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Erste-Hilfe Set, Deo, Kaugummi

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: -

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...mit Freunden in den Urlaub gehen.

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...es den FC Gollhofen nicht mehr gibt.



Steckbrief Florian Anton

Geburtsdatum: 29.01.1991

Wohnort: Unterickelsheim

Beruf: Teamleitung/Personalreferent

Beim FCG seit: 1995 (3 Jahre in Hohlach)

Ein Satz zum FCG: Die Legende lebt!

Mein Ziel für diese Saison: Als neuer Kapitän für die Mannschaft alles geben – egal, ob auf oder neben dem Platz!



Spielposition: Torwart (optional laufstarker Mittelstürmer)

Meine schlimmste Verletzung: Knorpelschaden (Knie)

Welche Regel würdest du ändern: Rückpassregel, Zeitstrafe auch bei den Herren

Sportliches Vorbild: Jens Lehmann, Zlatan Ibrahimovic

Liebblingsverein: FCN, BVB

Schönstes sportliches Erlebnis: Meisterschaft mit Hohlach, Aufstieg mit dem FCG

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: 600er Ibus; sonst vergesse ich immer was

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: Keeper Anton köpft FCG in der Nachspielzeit zum Aufstieg

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...dem FCG ein neues Sportheim bauen und der Jana einen Reitplatz.

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...es gar keinen Sinn mehr macht oder ich nicht mehr mit'm Uwe duschen darf.

Eine Busfahrt die ist lustig, ...



Mit dem Reisebus zum Damenspiel? Das geht!

Pokalspiel 1. Runde beim TSV 1846 Lohr am Main (Bezirksliga)

Reisetermin: Samstag, 14.08.2021

Abfahrt: 13:30 Uhr

Anpfiff: 16:00 Uhr

Vorbereitungsspiel beim SV Frensdorf (Bayernliga)

Reisetermin: Samstag, 21.08.2021

Abfahrt: 13:30 Uhr

Anpfiff: 16:00 Uhr

Wer mitfahren möchte, bitte einfach zum Abfahrtstermin am Sportplatz einfinden!

MITFAHREN – MITFIEBERN – MITFEIERN

6 Fragen an Andreas Walter

Zuletzt war bei den Herrenspielen doch das ein oder andere neue Gesicht auf dem Rasen zu erkennen, das das FCG-Logo auf der stolz geschwellten Brust trug. Diese Neuzugänge möchten wir euch Stück für Stück über die nächsten Wochen näher bringen. Am Beginn der Reihe steht heute ein Spieler, der schon einige Male gegen unseren FCG gespielt hat, vor dieser Saison aber noch nie für uns. Wir haben Andreas Walter zu einem ausführlichen Interview gebeten:

Frage 1: Servus Andi, was verschlägt dich im Jahre 2021 zum FC Gollhofen?

Andi: Mehr oder weniger der Zufall, der überhitzte Immobilienmarkt und die Nachbarschaft in Gollhofen. ☺

Wir waren auf der Suche nach einem kleinen Haus mit Garten, bestenfalls direkt bezugsfähig und sind relativ zufällig in Gollhofen fündig geworden. Mit unserer kleinen Familie wollten wir von der Innenstadt (Würzburg) wieder aufs Land zurück. Zudem kann unser Sohn Louis seiner Lieblingsbeschäftigung (Schlepper mitfahren auf dem Hof vom Onkel/Opa in Iffigheim) von Gollhofen aus besser nachgehen. ☺

Frage 2: Kannst du uns etwas zu deinem fußballerischen Werdegang verraten? An welchen Stationen warst du z.B. schon aktiv und was ist dir dort so widerfahren?

Andi: Als gebürtiger Iffigheimer habe ich die komplette Jugend bis zu den Aktiven beim FC Seinsheim und der SG Seinsheim/Nenzenheim verbracht. Herausragend war dabei die Weinfest-Meisterschaft in der A-Klasse unter Markus Wolf – nachdem wir im Vorjahr in Ippesheim gegen den FCG das Relegations-Entscheidungsspiel verdient verloren hatten – und die folgenden 3 Jahre Kreisklasse unter Tobias Schmidt.

Schade, dass aus der damaligen Meistermannschaft aufgrund Umzug/Karriereende/Verletzungen in der jetzigen SG (mit sogar noch Markt

Einersheim) nur noch 3-4 Mitspieler übrig geblieben sind. Der Klassiker eben aus solchen Fusionen, die nur sehr selten nachhaltig erfolgreich verlaufen.

So wurde aus dem lockeren Klassenerhalt im Jahr 1 und dem knappen Klassenerhalt in Jahr 2 dann der verdiente Abstieg in Jahr 3. Anfangs längere Zeit noch als Kapitän, war ich am Ende durch den Umzug nach Würzburg und eines berufsbegleitenden Masterstudiums fast nur noch am Wochenende zum Spiel im Einsatz und konnte den Abstieg nicht mit verhindern.

Markus Wolf, der damals nach längerer Trainerpause im Sommer in Sulzfeld das Kommando übernommen hatte, konnte mich von einem Wechsel und vom „Karriereende“ überzeugen. Sulzfeld war aus der Kreisliga abgestiegen, wollte sich nun in der Kreisklasse fangen und bestenfalls wieder nach oben spielen. Aufgrund mehrerer Spieler aus Würzburg hatte sich der Fahrtaufwand wieder etwas reduziert und wir haben mit Platz 3 einigermaßen zufriedenstellend abgeschlossen, auch wenn es zum direkten Wiederaufstieg nicht gereicht hat. Im zweiten Jahr konnten wir durch einige schlechtere Spiele und etwas Verletzungspech die Corona-bedingt verkürzte Saison auf einem enttäuschenden Platz 8 beenden. Wegen der Geburt unserer Sohnes und eines beruflichen Aufstiegs (ich arbeite als Leitung Controlling in der Administration des Klinikum Würzburg Mitte – Juliusspital und Missioklinik), was mit weniger Zeit für den Fußball verbunden war, wollte ich etwas kürzertreten und habe dann doch durch einige Ausfälle noch bis zum Ende mit etwas weniger Training weitergekickt.

Verabschieden konnte ich mich zumindest mit einem Doppelpack (danke für das Zielwasser an der Gollhöfer Kerwâ ;)). Da sich der Saisonabbruch abgezeichnet hatte und wir im Juli 2020 umgezogen sind, bin ich schon im Winter zum FCG gewechselt, nachdem mir mein Nachbar als Platzwart ununterbrochen vom überragenden Gollhöfer Platz

vorgeschwärmt hatte. Das letzte Mal hatte ich in der Vorbereitung 2017 mit der SG Seinsheim/Nenzenheim hier gekickt und konnte ihm damals sogar ein Tor mit dem Rechten einschenken, den ich sonst nur zum Nicht-Umfallen brauche. Gutes Omen also.

Frage 3: Wie hast du die Vorbereitung erlebt inklusive der weiteren Corona-Pause? Du bist ja eigentlich bereits im Winter zu uns gewechselt.

Andi: Die Vorbereitung unter Corona-Bedingungen war schon etwas außergewöhnlich. Wie viele andere bin auch ich in der langen & zähen Corona-Pause nicht fitter geworden. ;)

Beim FCG haben Flo & Martin die Zeit gut genutzt und uns mit Fitness-Video-Einheiten oder Jogging-Runden versucht, fit zu halten. Die richtige Vorbereitung im Sommer ist unserem Coach durch seinem abwechslungsreichen Programm in meinen Augen sehr gut gelungen!

Frage 4: Wie sind die allgemeinen Eindrücke deiner Anfangszeit beim FCG? Hast du dich bereits gut eingelebt und stimmt die Stimmung mit den Mitspielern?

Andi: Vom Verein, Trainerteam und den Mitspielern bin ich gut aufgenommen worden. Die Stimmung ist top und die Trainingsbeteiligung bisher für die A-Klasse super. Arbeitseinsätze wie zuletzt am Sportheim bestätigen mein Bild von einem gut geführten Verein mit viel Zusammenhalt!

Frage 5: Welche Erwartungen hast du für dich und die Mannschaft, was die gerade begonnene Saison angeht? Oder lässt du alles erstmal auf dich zukommen?

Andi: Für die Mannschaft erhoffe ich mir eine erfolgreiche Saison und vor allem keine größeren Verletzungen. Den Rest lasse ich gerne auf

uns zukommen, denn in der A-Klasse kann fast jeder jeden schlagen und daher ist eine Prognose wohl frühestens zum Winter sinnvoll.

Unseren Kader schätze ich für die Liga sehr gut ein, jedoch entscheidet bekanntlich nicht nur das reine fußballerische Talent (siehe Spiel 1 gegen Eibelstadt). Aus Seinsheimer Erfahrung weiß ich, dass sich so ein Derbysieg gegen den ASV ganz gut feiern lässt; das würde ich auch gerne mal als FCGler testen.

Für mich persönlich geht es darum, mal wieder – soweit es zeitlich klappt – konstant zu trainieren, um die Mannschaft bestmöglich zu unterstützen.

Frage 6: War es schwierig, sich dem teilweise vorherrschenden Niveau in der Mannschaft anzupassen? ;)

Andi: Nein, denn auch wenn ich die letzten 5 Jahre Kreisklasse gespielt hatte, war mein Fitness-Level am Ende hin eher B-Klasse. :D

Ansonsten ist der Unterschied in den unteren Klassen auch nicht so groß, wie es manchmal beschrieben wird.

Außerdem wird man auch nicht jünger, wobei man mit 30 beim FCG manchmal aufpassen muss, dass man beim Eckle nicht als Jüngster in die Mitte muss, wenn die Studenten nicht da sind und die Jungen mit Abwesenheit glänzen. ;)

Generalversammlung 2021

Nachdem Corona im letzten Jahr sämtliche Pläne zunichte gemacht hat, wurde die Generalversammlung, sowie die Neuwahlen des Vorstandes auf 2021 verschoben. Zu Beginn begrüßte Vorstand Thomas Hellenschmidt und anschließend der Gollhöfer Bürgermeister Heinrich Klein die Anwesenden. In der Corona-Zeit war der FCG nicht untätig und hat sowohl die Kreativität als auch den Teamgeist gestärkt durch diverse Aktionen, wie die „Klopapier-Challenge“, Online-Trainings oder „Laufen gegen Corona“. Wie aktiv der FCG war, zeigt sich auch an den Mitgliederzahlen. Diese sind im Vergleich zu 2019 um ca. 10% gestiegen, v.a. im Bereich der Kinder und Jugendlichen. Auch Heinrich Klein fand nur lobende Worte, wie sich der Damen- und Mädchenbereich im größten Verein Gollhofens entwickelt. Kassier Joachim Schmidt betonte in seinem Bericht die Wichtigkeit der Bandenwerbung, auch im Hinblick auf den geplanten Sportheimanbau. In seinem Vergleich der Vor-Corona mit der Corona-Zeit zeigte sich auch deutlich, wie wichtig die Einnahmen durch den Sportheimwirtschaftsbetrieb sind.

Anschließend berichteten die Spielleiter der verschiedenen Bereiche von den letzten Jahren. Im Herrenfußball gab es einige Zugänge zu verzeichnen, womit sowohl die Qualität als auch die Quantität der Mannschaft gestärkt wurde. Die 2. Mannschaft spielt weiterhin in einer SG mit Weigenheim III, wobei hier in der Vergangenheit der SVV die Mehrheit der Spieler stellte. Im Damenbereich wurde in der ersten BOL-Saison ein souveräner 5. Tabellenplatz erreicht. Historisch ist auch die Gründung einer 2. Damenmannschaft, die zukünftig als SG mit Adelshofen in der Kreisliga antritt. Der Mädchenfußball in Gollhofen boomt und es kicken mittlerweile ca. 30 Mädels, letztes Jahr noch in einer U17 Kleinfeldmannschaft und einer U15, die nicht am Spielbetrieb teilnahm, sondern nur Freundschaftsspiele bestritt. In der neuen Saison wird eine U15 und eine U17 auf dem Kleinfeld starten. Ralf Lilli berichtete von den verschiedenen Jugendmannschaften. Hier hat der FCG jahrgangsstärkere und -schwächere Jahrgänge und profitiert von den SGs.

So stieg die U19 in die BOL auf und die U17 scheiterte im Losverfahren, das den Aufsteiger ermittelte. In der U9 wird in einem neuen Modell gespielt, in dem in mehreren Feldern 4:4 auf 4 Tore gespielt wird. Auch die alten Herren freuten sich laut Thomas Hellenschmidt wie die Schulbuben auf die lang ersehnten Trainingseinheiten bzw. das Bier danach.

Im Bereich Leichtathletik war es in der Corona-Zeit besonders schwierig, da keine Läufe oder andere Events stattfanden. Bernd Albrecht wies eindringlich auf den Trainermangel hin, da er den Bereich hauptsächlich als „One-Man-Show“ am Leben hält. Bei den Rennmäusen ist eine große Anzahl jüngerer Kinder aktiv, aber sehr wenige Jugendliche. Zu guter Letzt erzählte Heidi Stahl über die Aktivitäten der Gymnastik-Damen.

Nach einer kurzen Lüftungspause ging es weiter mit dem Projekt Sportheimanbau. Es soll ein eingeschossiger Anbau mit 4 Kabinen und Duschen, eine Schiedsrichterkabine mit Dusche, Damen- und Herrentoiletten, eine barrierefreie Toilette und ein direkter Zugang zum bisherigen Sportheim entstehen. Hier betonte der Vorstand, wie wichtig die Unterstützung von allen ist. Abgestimmt darüber wird am 14.08.2021 um 20:00 Uhr. Eine herzliche Einladung hierzu an alle Mitglieder!

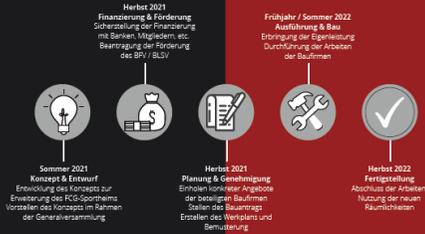
Die Neuwahlen des Vorstandes gingen recht zügig, da alle Vorstandsmitglieder erneut einstimmig gewählt wurden.

Geehrt wurden alle langjährigen Mitglieder, sowie Martin Schneider, Jasmin Mühlbauer, Magdalena Seemann und Melanie Torres für ihre absolvierten Fußballspiele. Für besonderen Einsatz wurde Daniel Rüdener gedankt, sowie dem Platzwart-Team und unseren Mädchen-Coaches Sandra Rabe und Melanie Torres.

FCG`ler des Jahres wurden 2021 Melanie und Florian Carmona Torres. In dieser Familie ist Fußball nicht nur ein Hobby, sondern pure Leidenschaft.

Konzept Sportheimanbau

ZEITPLAN



NEXT STEP

Das Konzept des Anbaus wurde in der Generalversammlung am 31.07.2021 vorgestellt. In der außerordentlichen Generalversammlung am 14.08.2021 um 20:00 Uhr wird darüber final abgestimmt.

Kommt vorbei und entscheidet mit!

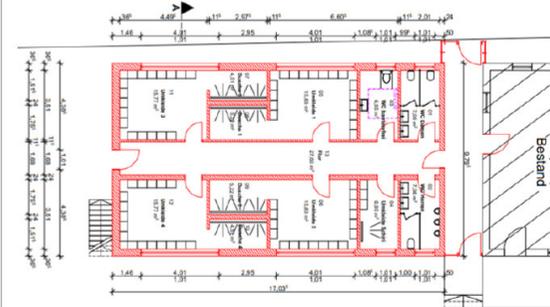
KONTAKT

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen
www.fcgollhofen.de

KONZEPT ZUR ERWEITERUNG DES FCG-SPORTHEIMS

GEMEINSAM ZUM ZIEL!

Breite Unterstützung des ganzen Vereins als Grundvoraussetzung!



IDEE

Idee eines eingeschossigen Anbaus, um die Zukunftsfähigkeit unseres FCGs zu sichern. Die Schaffung zusätzlicher Kabinen und Sanitärräume trägt zur Verbesserung der Trainings- und Spielbedingungen bei – so steigt die Attraktivität des FCGs für Bestands- und Neumitglieder!

Es entstehen:

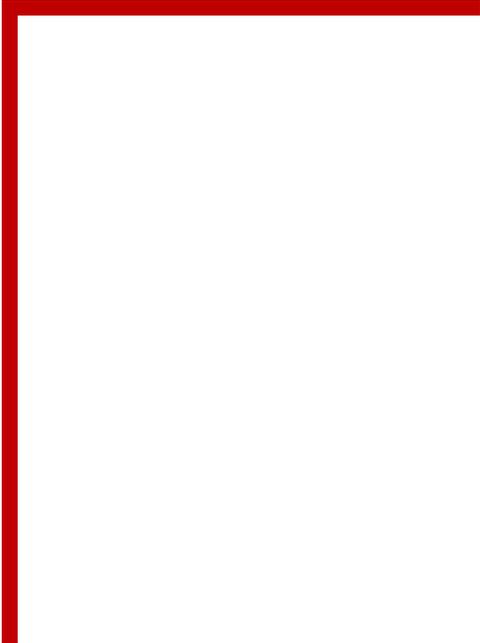
- > 4 Kabinen mit Duschen
- > 1 Schiedsrichterkabine mit Dusche
- > Damen- und Herrentoiletten
- > Barrierefreie Toilette
- > Direkter Zugang zum Bestandsgebäude

Wie schaffen wir das:

- > Bauhelfer, die tatkräftig mit anpacken
- > Staatlicher Zuschuss (bis zu 45 % möglich)
- > Private Kreditgeber für zinslose Darlehen

Ansprechpartner im Verein

Spielleiter Herren	Daniel Rüdener	fussball-herren @fcgollhofen.de
Spielleiter Damen	Melanie Torres	fussball-damen @fcgollhofen.de
Jugendleiter	Ralf Lilli	fussball-jugend @fcgollhofen.de
Spielleiter Mädchen	Sandra Rabe	fussball-maedchen @fcgollhofen.de
Spielleiter Alte Herren	Werner Hassold	fussball-ah @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Leichtathletik	Bernd Albrecht	leichtathletik @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Gymnastik	Heidi Stahl	gymnastik @fcgollhofen.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

Redaktion und Layout:

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

Auflage:

30 Stück





Wir sehen uns am...



- Mi, 11.08.2021 ab 18:15 Uhr Pokalspiel der 1. Herren gg. Aub
- Sa, 14.08.2021 ab 16:00 Uhr Pokalspiel der 1. Damen in Lohr am Main
- Sa, 14.08.2021 ab 20:00 Uhr Außerordentliche Generalversammlung
im Sportheim
- So, 15.08.2021 ab 15:00 Uhr Spiel der 2. Herren in Goßmannsdorf
- So, 15.08.2021 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren in Martinsheim
- So, 15.08.2021 ab 17:00 Uhr Vorbereitungsspiel der 2. Damen in
Losaurach
- Sa, 21.08.2021 ab 16:00 Uhr Vorbereitungsspiel der 1. Damen in
Frensdorf
- So, 22.08.2021 ab 13:00 Uhr Spiel der 2. Herren in Hopferstadt
- So, 22.08.2021 ab 13:00 Uhr Spiel der 1. Herren in Sommerhausen
- Sa, 28.08.2021 ab 16:00 Uhr Spiel der 2. Herren in Weigenheim
- So, 29.08.2021 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren gg. Gaubüttelbrunn